

# RS OGH 2019/12/17 10ObS49/19g, 10ObS121/19w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.2019

## Norm

ASVG §711

GSVG §369 idF BGBl 2017/151

EWG?RL 79/7/EWG ? Gleichbehandlung im Bereich der sozialen Sicherheit 379L007 Art4

## Rechtssatz

§ 369 GSVG idFBGBl I 2017/151 („Pensionsanpassung 2018“), welcher vorsieht, dass bei Gesamtpensionseinkommen von mehr als 4.980 EUR monatlich keine Erhöhung stattfindet, ist nicht unionsrechtswidrig. Insbesondere vor dem Hintergrund des relativ weiten Entscheidungsspielraums des Gesetzgebers zur Erreichung seiner sozialpolitischen Ziele, nämlich des Kaufkrafterhalts bzw der Kaufkraftstärkung von Beziehern kleiner Pensionen, ist die sachliche Rechtfertigung der gesetzgeberischen Maßnahme zu bejahen.

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 49/19g  
Entscheidungstext OGH 17.12.2019 10 ObS 49/19g  
Veröff: SZ 2019/123
- 10 ObS 121/19w  
Entscheidungstext OGH 12.08.2020 10 ObS 121/19w  
Vgl; Beisatz: Keine Verfassungswidrigkeit des § 711 ASVG. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132951

## Im RIS seit

20.02.2020

## Zuletzt aktualisiert am

28.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)